

ÖFFENTLICHE REGISTRIERUNG WIRTSCHAFTLICHEN EIGENTUMS: AKTUELLER STAND 2017

Globaler Konsens nimmt dahin gehend zu, dass öffentliche, offen zugängliche Informationen über wirtschaftliches Eigentum von Unternehmen einen wichtigen Bestandteil im Kampf gegen Korruption darstellen. Öffentliche Informationen über wirtschaftliches Eigentum ermöglicht:

- leichten Zugang zu wichtigen
 Informationen von Steuerbeamten und Strafverfolgungsbeamten im In- und Ausland
- Unternehmen Kenntnis darüber zu erlangen mit wem sie Geschäfte machen
- Bürgern zu erkennen, wer letztlich als Dienstleister fungiert.ⁱ

Seit Anfang 2017 haben mindestens vier Länder nützliche Informationen zu Firmeneigentum in offenen oder öffentlichen Datenformaten veröffentlicht. Dies ist nur der Anfang der Geschichte, der viele andere Länder in den kommenden Monaten und Jahren folgen werden.

OFFENE DATEN ZU WIRTSCHAFTLICHEM EIGENTUM IN INTERNATIONALEN STEUERUNGSMECHANISMEN GUTER STAATSFÜHRUNG

Die Artikel 12 und 14 des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption fordern die Vertragsstaaten auf, Maßnahmen zur Ermittlung der juristischen und natürlichen Personen hinter Gesellschaften zu erlassen, insbesondere als Instrument zur Verhinderung von Geldwäsche. Hinsichtlich dieser Thematik fordert der Konferenz Beschluss 4/4 der Vertragsstaaten der UNCAC die Mitgliedsstaaten auf, die

entsprechenden Unternehmen zu verpflichten Informationen über wirtschaftliches Eigentum zu sammeln und bereitzustellenii. Der Beschluss 5/3 ermutiat die Mitgliedstaaten, Maßnahmen zu ergreifen, die ihnen ermöglichen, verlässliche Informationen über das wirtschaftliche Eigentum von Unternehmen, Rechtsstrukturen oder anderen komplexen Rechtsmechanismen, einschließlich Treuhands- und

WIRTSCHAFTLICHES EIGENTUM

Wirtschaftliches
Eigentum bezieht sich
auf Personen oder
Gesellschaften, die
einen Anteil oder ein
Stimmrecht an einem
Unternehmen oder
einer
Treuhandgesellschaft
halten, ohne als
rechtmäßiger
Eigentümer der
Gesellschaft
eingetragen zu sein
und es dem wahren
Eigentümer
ermöglichen seine
Identität zu verbergen.

OFFENE DATEN

Offene Daten bedeutet, dass Daten und Inhalte frei genutzt, modifiziert und von jedermann für jeden Zweck geteilt werden können.



Companies House Tŷ'r Cwmniau

Beteiligungsgesellschaften, zu erhalten, Und der Beschluss 5/4 ermutigt die Mitgliedstaaten, die Transparenz juristischer Personen zu fördern und bewährten Praktiken hinsichtlich der Identifizierung von wirtschaftlichen Eigentümern austauschen.^{III}

Mitgliedern der Transparenzinitiative von Rohstoffindustrien unter dem Standard 2.5. wird empfohlen:

ein öffentlich zugängliches Register über die wirtschaftlichen Eigentümer der Körperschaft (en) zu führen, die sich um die Vermögenswerte, einschließlich der Identität (en) ihres wirtschaftlichen Eigentümers, der Eigentumsverhältnisse und die Details über den Einsatz von Eigentum oder Kontrolle, bewerben, in sie investieren, oder diese betreiben.

Die Leitlinien für Transparenz und wirtschaftliches Eigentum der Arbeitsgruppe "Financial Action Task Force" (FATF) heben hervor, dass Transparenz durch die Umsetzung der Empfehlung 24 verbessert werden kann, indem der öffentliche Zugang zu Informationen über das wirtschaftliche Eigentum in Unternehmen bereitgestellt wird.

OFFENE DATEN ZU WIRTSCHAFTLICHEM EIGENTUM, ÖFFENTLICHE REGISTRIERUNG IN NATIONALER PRAXIS

Bis heute gehören Bulgarien, Dänemark, Großbritannien und die Ukraine zu den ersten Staaten, die die öffentliche Registrierung wirtschaftlichen Eigentums eingeführt haben.

Bulgarien führt Informationen über wirtschaftliches Eigentum aller eingetragenen bulgarischen Gesellschaften in einem Firmenbuch, die kostenlos und in bulgarischer und englischer Sprache zugänglich sind. Eine Ausnahme erlaubt es Unternehmen allerdings andere Gesellschaften als wirtschaftlichen Eigentümer zu registrieren, wenn diese Unternehmen in Ländern und Gebieten eingetragen sind, die nach nationaler Gesetzgebung zur Geheimhaltung bestimmt sind, d.h. dass sie nur eingeschränkt in bestimmten Branchen und an bestimmten Verträgen teilhaben. Auf dem Gipfeltreffen der Korruptionsbekämpfung 2016 wies Bulgarien darauf hin, dass seine Maßnahmen zur Sicherstellung eines wirtschaftlichen Eigentümers an als nicht bulgarisch registrierten Unternehmen für diejenigen, die es benötigen, zur Verfügung stehen.

Dänemark hat ein öffentliches Firmenbuch, einschließlich Informationen über wirtschaftliches Eigentum, dass unentgeltlich nach Unternehmen oder Personen durchsuchbar ist. Nach den für dieses Register vorgesehenen Regeln muss ein wirtschaftlicher Eigentümer, der mindestens 5% der Aktien einer Gesellschaft hält oder mindestens 5% der Gesellschaftsstimmen, öffentlich gelistet sein. Die dänische Regierung ist bemüht, den Gebrauch der offenen Daten für dieses Register leichter zugänglich zu machen.

Großbritannien fasst seit Juli 2016 das wirtschaftliche Eigentum in einem öffentlichen Firmenregister zusammen, welches jedermann erlaubt den wirtschaftlichen Eigentümer von in Großbritannien registrierten Unternehmen zu finden. Die geltenden Regeln verlangen, dass der wirtschaftliche Eigentümer mindestens 25% der Anteile an einer Gesellschaft oder mindestens 25% der Stimmrechte hält. Es ist außerdem ein offenes Datenregister vorhanden, das den Download des Großteils der Informationen ermöglicht.vi

Großbritannien erwägt derzeit, dieses auch auf Nicht-britische Unternehmen auszuweiten, die in





Land oder Eigentum investieren oder an öffentlichen Aufträgen beteiligt sind. vii

Die **Ukraine** hat im Oktober 2014 ein Gesetz verabschiedet, das Unternehmen dazu verpflichtet, Informationen über ihre wirtschaftlichen Eigentümer bereit zu stellen, um in ein öffentliches Firmenregister aufgenommen zu werden, wobei Unternehmen dies bis Mai 2015 erfüllen sollten - was dann bis September 2015 verlängert wurde, um rechtliche und technische Fragen zu klären. Die Kriterien für die Offenlegung sind: direkte oder indirekte Beteiligung an 25% der Aktien, erheblicher Einfluss "über die Entscheidungsprozesse der juristischen Person oder der Zusammensetzung ihrer Leitungsorgane oder die Ausübung einer Führungsposition über die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens. Auch wenn die Regierung das Herunterladen der Daten in einem offenen Datenformat in der Ukraine vorsieht, ist dies derzeit noch nicht möglich.viii

AUS NATIONALER PRAXIS GEWONNENE ERKENNTNISSE

Offene Daten sind notwendig

Die Bereitstellung von Informationen im offenen Datenformat ermöglicht Strafverfolgungsbehörden, Journalisten und Zivilgesellschaft einen leichteren Zugang zu den Informationen und kann die Korruptionsbekämpfung fördern.

Identifizierung von wirtschaftlichen Eigentümern ist für Unternehmen einfach

Im britischen Fall haben trotz anfänglicher Skepsis nur 2% der Unternehmen Schwierigkeiten bei der Identifizierung von wirtschaftlichen Eigentümern.^{ix}

25% Besitz ist ein hoher Schwellenwert

Eines von zehn britischen Unternehmen hat keinen wirtschaftlichen Besitzer aufgelistet, da keiner ihrer wirtschaftlichen Eigentümer den Schwellwert erreichte.^x

Freie Texteingabe erschwert den Gebrauch

Unterschiedliche Identifizierung von Nationalität und Standort kann es schwierig machen, die Informationen sinnvoll einzuordnen. Im britischen Fall stellten Datenanalytikern fest, dass das Wort Briten auf 500 verschiedene Arten eingegeben worden war, xi während es in der Ukraine zu Schwierigkeiten kam, das Register zu durchsuchen, wenn nicht die genauen Begriffe verwendet wurden. xii

Häufige Namen sind ein Problem

Viele Menschen haben die gleichen oder ähnliche Namen, was Schwierigkeiten bei der Identifizierung von hervorruft, denen mehrere Unternehmen gehören. Aus dem Vereinigten Königreich kommt daher der Vorschlag, dass es sinnvoll sein kann, eindeutige Identifikationscodes für wirtschaftliche Eigentümer zu vergeben. Des Weiteren ist wichtig, dass die Suche des bloßen Namens eines wirtschaftlichen Eigentümers in der Ukraine nicht möglich ist.xiii

Der Zugang sollte historische Veränderungen beinhalten

Das ukrainische Register erhebt eine Gebühr, um auf Daten über vergangene Änderungen von Firmengründer, Direktoren und wirtschaftlichen Eigentümern zuzugreifen, was es schwierig macht, Änderungen zu verfolgen, ohne zu bezahlen und mehrere Dokumente herunterzuladen.xiv

Einbindung von inländisch tätigen internationalen Firmen

Internationale Unternehmen, die unter dem entsprechenden Rechtssystem tätig sind, sollten mit aufgenommen werden. Dies ist in der



Companies House Tŷ'r Cwmniau

Ukraine noch nicht möglich was zu entsprechenden Informationslücken führt, ebenso wie es in Bulgarien in einigen Situationen noch nicht möglich ist.^{xv}

PRIVATWIRTSCHAFTLICHE INITIATIVEN

Um Fortschritte darin zu machen die Gesetzgebung voranzubringen, haben private Initiativen wie TRACEPublic damit begonnen, Unternehmen zu erlauben ihre wirtschaftlichen Eigentümer öffentlich preiszugeben.^{xvi}

Die Geschäftsidee hierfür wurde von TRACE International folgendermaßen erklärt:

Steigert die Unternehmenstransparenz und unterstreicht das Engagement für die ethische Geschäftsführung. Wissen und Meldung der wahren Besitzer beseitigt das Risiko des Missbrauchs durch anonyme Firmenbesitzer. Es bietet auch einen Wettbewerbsvorteile, da multinationale Unternehmen oftmals Dritte benötigen, um wirtschaftliche Eigentümer im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht bekannt zu geben.**

VERPFLICHTUNGEN DIE REGISTRIERUNG WIRTSCHAFTLICHEN EIGENTUMS EINZUFÜHREN

Die öffentliche Registrierung wirtschaftlichen Eigentums ist in vielen Staaten auf dem Weg. Auf dem Antikorruptionsgipfel 2016 getroffene feste Vereinbarungen betreffen:

- Afghanistan (öffentliches, zentrales Register)
- Frankreich (öffentliches Register, gleichermaßen für Unternehmen und Treuhandgesellschaften)
- Georgien (öffentliches, zentrales Register)
- Ghana (öffentliches, zentrales Register)

- Kenia (öffentliches, zentrales Register)
- Indien (Verfügbares Register, voll zugänglich zur Korruptionsbekämpfung)
- Niederlande (öffentliches, zentrales Register)
- Nigeria (öffentliches, zentrales Register)
- Spanien (Höchstmaß an Transparenz im Register wirtschaftlicher Eigentürmer)
- Tansania (öffentliches, zentrales Register)

Getroffene Verpflichtungen zur Erlangung öffentlicher Register wirtschaftlichen Eigentums auf dem Antikorruptionsgipfel:

- Indonesien (Prüft die Einrichtung eines öffentlichen, zentralen Registers)
- Irland (Prüft die Einrichtung eines öffentlichen, zentralen Registers)
- Jordanien (Prüft die Einrichtung eines öffentlichen, zentralen Registers)
- Neuseeland (Prüft die Einrichtung eines öffentlichen, zentralen Registers)
- Norwegen (Prüft die Einrichtung eines öffentlichen, zentralen Registers)

Darüber hinaus hat sich Südafrika verpflichtet, ein öffentliches Register wirtschaftlichen Eigentums bei dem Treffen der Open Government Partnership Initiative im Mai 2016 in Kapstadt zu gründen.^{xviii}

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Öffentliche Register sind zunehmend üblich und werden in den kommenden Monaten und Jahren in mehr und mehr Staaten Rechtskraft erlangen, während nichtstaatliche Initiativen diese Informationen weltweit bündeln.

Diese Register sind ein wichtiges Instrument zur Bekämpfung von Korruption und des organisierten Verbrechens. Sie ermöglichen es Journalisten, Zivilgesellschaft und anderen, die





Regierungsarbeit zu unterstützen, potenzielle Fälle zu identifizieren, in denen Unternehmen genutzt werden um öffentliche Gelder zu hinterziehen.

Es sollten Lehren aus den bestehenden Registern gezogen werden, um Verbesserungen sowohl bei bestehenden als auch bei neuen Registern vorzunehmen. Dazu gehört auch, dass die Register:

- Mit dem Prinzip der offenen Daten konform sind: Sicherstellen, dass diese für jeden Zweck frei genutzt, modifiziert und von jedermann geteilt werden kann.
- Einfach durchsuchbar sind, einschließlich Fragen der Rechtschreibung und Transliteration, sowie häufiger Namen
- mit niedrigen Grenzwerten für die Aufnahme in das Register vorgenommen werden.

- fähig sind Informationen über historische Veränderungen zur Verfügung zu stellen.
- sowohl national registrierte Unternehmen als auch Unternehmen führen, die innerhalb des geltenden Rechtssystems des Landes tätig sind.

Autor: Jackson Oldfield CiFAR, 2017 www.cifar.eu

http://www.christianaid.org.uk/lmages/Campaigns-local-lobbyist-Parliamentary-Briefing-April2014_tcm15-77200.pdf



ⁱ Zusammengefasst von:

ii https://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/CAC-COSP-session4-resolutions.html
iii https://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/CAC-COSP-

iii https://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/CAC-COSP-session5-resolutions.html

iv http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/Guidance-transparency-beneficial-ownership.pdf

v https://data.virk.dk/open-data-school

vi http://download.companieshouse.gov.uk/en_pscdata.html

vii Siehe oben

viii ANTAC, Problematic Issues of Publishing Data in State Registries

ix https://www.globalwitness.org/en/blog/what-does-uk-beneficial-ownership-data-show-us/

x Siehe oben.

^{xi} Siehe oben.

xii ANTAC, Problematic Issues of Publishing Data in State Registries

xiv ANTAC, Problematic Issues of Publishing Data in State Registries

xv Information eines Partners einer bulgarischen NRO

xvi https://tpms.traceinternational.org/TRACEpublic

xviii https://tpms.traceinternational.org/home/faqs

xviii https://www.ghanabusinessnews.com/2016/05/06/south-africa-commits-to-beneficial-ownership-registers/